



ELSE

Natur des Menschen

Der Charakter offenbart sich nicht an großen Taten; an Kleinigkeiten zeigt sich die Natur des Menschen. Das wusste schon der Dichterphilosoph und Schriftsteller Jean-Jacques Rousseau. Ein Leser berichtete Else von einem Erlebnis, das tief blicken lässt: „Tatort“ war ein Kaufhaus im Osnabrücker Land. Schlangen wartender Mitmenschen an den Kassen. In der Parallelschlange steht relativ weit vorne ein Mann Mitte 30 mit zwei Kindern. Plötzlich setzt sich ein Stapel Seidenpapier in Bewegung und fällt besagtem Mann direkt vor die beschuhten Füße. Doch was jetzt passiert, das lässt den Leser immer noch mit dem Kopf schütteln, als er Else weiter berichtet. Der Mann im Kaufhaus ruft doch tatsächlich der Kassiererin zu: „Hier ist was heruntergefallen...“ Allgemeine Sprachlosigkeit. Bis eine junge Frau von hinten in der Schlange hindübereilt und mit den Worten „Man kann es auch einfach aufheben“ den Seidenpapierstapel auf den Präsentationsstisch zurücklegt. Der Mann Mitte 30 staunt, die Kinder auch. Die meisten Schlangensteher werden gedacht haben: Vorbild ist und bleibt die beste Erziehung. Dem kann nur zustimmen

Else

IM BLICKPUNKT

Milster-Konzert ist ausverkauft

MELLE. Das Festkonzert am Weihnachtsbaum mit der Künstlerin Angelika Milster, das am Dienstag, 27. Dezember, in der Martinikirche Buer stattfindet, ist im Kirchenschiff ausverkauft. Der Vorverkauf wurde bereits in allen Vorverkaufsstellen beendet. An der Abendkasse wird es lediglich noch vergünstigte Karten für die seitlichen Emporen zum Sonderpreis von 25 Euro geben. Die beliebte Sängerin und Schauspielerin präsentiert im Bueraner Weihnachtskonzert ihr Programm „Swinging Christmas“.

ZITAT

Ein geglücktes Kompliment ist die charmante Vergrößerung einer kleinen Wahrheit.

Johannes Heesters

KONTAKT

Ihre Redaktion
054 22/7 04 95-
Sekretariat -11
C. Franken (fr) -10
D. Horst (dr) -12
L. Maier (mal) -13
M. Hengehold (hen) -15
Fax -16
E-Mail: redaktion@meller-kreisblatt.de

Anzeigen 054 22/70495-33
Fax -25
E-Mail: anzeigen@noz.de
Abo-Service -22

Weihnachtsfreude leuchtete

Konzert in St. Matthäus Höhepunkt der adventlichen Musiksaison

Von Michael Woll

MELLE. Sechs Tage vor Heiligabend präsentierten die Kinderkantorei St. Matthäus und das Vokalconsort Osnabrück gemeinsam mit Musikern des Osnabrücker Orchesters „La Gioia“ ihr Weihnachtskonzert in der Matthäuskirche. Der Abend war einer der Glanzpunkte unter den Konzerten, die es in diesem Advent in Melle zu hören gab.

Während der Winter in meteorologischer Sicht langsam Einzug hält, war das Konzert unter Leitung von Stephan Lutermann im übertragenen Sinn ganz auf Tauwetter ausgerichtet. Auf dem Plakat leuchtete eine Laterne auf einem verschneiten Sims, und der Titel lautete: „Rorate coeli desuper“ – „Taufet, ihr Himmel, von oben.“ Mit dem gleichnamigen Stück von Josef Rheinberger (1839–1901) musste zunächst das Publikum in der kalten Kirche ein wenig auftauen. Das war nicht schwierig mit dem Gesang des Vokalconsort Osnabrück, das vom warmen harmonischen Fundament bis zum berührend schönen, glockenklaren Sopran in allen Stimmlagen überzeugte.

Nicht weniger begeistert war der Auftritt der Kinderkantorei, ebenfalls unter Leitung von Stephan Lutermann und am Klavier begleitet von Anne-Sophie Lahrmann. Mehrstimmig und in wechselnden Gruppen trugen die jungen Sängerinnen und Sänger nur kurz zögerlich, dann aber mit vollem Klang und mit sichtbarer Freude Weihnachtslieder in drei Sprachen (Englisch, Deutsch, Latein) vor. Besonders beeindruckend: Es war jede Silbe zu verstehen.



Ein besonders gelungenes Weihnachtskonzert boten die Chöre in der Matthäuskirche.

Fotos: Michael Woll

Gelungene solistische Auftritte hatten im weiteren Verlauf die drei Sängerinnen Carolin Frank (Alt), Jacqueline Düring (Sopran) und Karolina Eurich (Sopran), die gemeinsam mit dem Vokalconsort für einen der Höhepunkte des Abends sorgte.

Erweitert um eine leuchtende Sopranstimme, erklang „Stille Nacht“ in einer Bearbeitung des zeitgenössischen Komponisten Fredrik Sixtens (geboren 1962) mit besonderer Strahlkraft.

Im letzten Teil des Abends wurden die Vokalensembles



Mit sichtbarer Freude sangen die jungen Musiker von der Kinderkantorei.

durch die Instrumentalisten Der Kinderchor präsentierte (1737–1806) „Missa sub titulo von „La Gioia“ unterstützt. Johann Michael Haydns sancti Leopoldi“, ehe das Vo-

kalconsort „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ in der Version Dietrich Buxtehudes (1637–1707) darbot.

Danach folgten in gleicher Besetzung noch die Chöre aus Bachs „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.

Die Kantate, die im vierten Satz vielleicht eine der schönsten Melodien des großen Komponisten enthält, war ein würdiger Abschluss dieses Konzerts, das nach „Standing Ovations“ und minutenlangem Applaus mit Zugaben beider Chöre zu Ende ging.

Ermittlungen nach Massenschlägerei mit 50 Beteiligten

Polizisten wurden beleidigt und bespuckt

jk MELLE. Ein Katz-und-Maus-Spiel haben sich am frühen Sonntagmorgen rund 50 gewaltbereite und stark alkoholisierte Personen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants in Gerden mit der Polizei geliefert. Erst nach etwa einer Stunde gelang es vier Funkstreifenbesatzungen, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Jetzt ermittelt die Polizei wegen gefährlicher Körperverletzung, Sachbeschädigung und Beamtenbeleidigung.

Der Stein kam ins Rollen, als eine Funkstreifenbesatzung gegen 6.30 Uhr wegen einer Sachbeschädigung an einem Pkw mit Fahrerflucht zur Industriestraße gerufen wurde – verbunden mit dem Hinweis, dass sich der Tatverdächtige noch in Tatortnähe aufhalte.

„Unsere beiden Kollegen stießen dort auf etwa 50 Besucher einer nahe gelegenen Diskothek“, berichtete Joachim Hans zur Lage, einer der Pressesprecher der Polizeiinspektion Osnabrück, am Montag. Die überwiegend männlichen Personen seien stark alkoholisiert und in aufgebrachtener Stimmung gewesen.

„Sowohl unter den Beteiligten als auch gegenüber den Beamten herrschte eine sehr aggressive Grundstimmung“, fügte Anke Hamker aus der Pressestelle der Polizeiinspektion am Montag-

abend auf Anfrage unserer Zeitung ergänzend hinzu. Da sich ein schwieriger Einsatz abgezeichnet habe, hätten die beiden Polizisten drei Funkstreifenbesatzungen des Polizeikommissariates Melle und der Autobahnpolizeiwache Bissendorf zur Unterstützung nach Gerden gerufen.

Im Zuge der folgenden Ermittlungen sollen die Polizeibeamten behindert, beleidigt und teilweise sogar bespuckt worden seien. „Vieles konnten die Kollegen gar nicht verstehen, da sie der Sprache der Kontrahenten nicht mächtig sind“, so die Sprecherin. Es kam immer wieder zu körperlichen Auseinandersetzungen zwischen einzelnen Personen oder Personengruppen. „Die Lage erwies sich für die eingesetzten Beamten als äußerst schwierig und unübersichtlich. Wenn sie auf der einen Seite versuchten, Sachverhalte zu klären, kam es auf der anderen Seite zu weiteren Konflikten zwischen den Streithähnen“, sagte Anke Hamker weiter.

Nach etwa einer Stunde gelang es den vier Funkstreifenbesatzungen, eine Eskalation der Lage zu verhindern. Gegen 7.30 Uhr verließen die Beteiligten, die unter anderem aus Herford, Bünde, Rodinghausen und Liene stammen, den Ort des Geschehens. Die Ermittlungen dauern an.

www.boeckmann-mode.de



MORE & MORE

GANT

Betty Barclay

SOYACONCEPT

s.Oliver
SELECTION

BOECKMANN Modehaus

... wo Marken zu Hause sind.
... wo Einkaufen Freude macht.



STILECHT ZU TRAGEN
Die Fest-Saison ist eröffnet.
Setzen Sie sich mit der passenden Garderobe ins rechte Licht.
Ob Rock oder Hose, Weste oder Blazer – die vielfältigen Kombinations-Möglichkeiten sind einfach perfekt.
So wird das Fest und Sie ein echter Hingucker!

MORE & MORE GANT Betty Barclay SOYACONCEPT s.Oliver SELECTION